

05/2025

Berlin, 5. Mai 2025

BStBK veröffentlicht Berufsstatistik 2024

Zum 1. Januar 2025 waren deutschlandweit 104.845 Mitglieder bei den Steuerberaterkammern registriert, darunter 88.995 Steuerberater – das zeigt die aktuelle Berufsstatistik der Bundessteuerberaterkammer (BStBK). Gegenüber dem Vorjahr ist die Mitgliederzahl insgesamt um 1,0 Prozent und die Anzahl der Steuerberater, Steuerbevollmächtigten und Personen gem. § 74 Abs. 2 StBerG um 1,6 Prozent gesunken.

Die Steuerberaterkammer München ist wie im Vorjahr mit 13.562 Berufsangehörigen die mitgliederstärkste Steuerberaterkammer – gefolgt von den Steuerberaterkammern Düsseldorf mit 9.972 und Westfalen-Lippe mit 9.188 Mitgliedern.

Steuerberatung ist eine Männerdomäne? Diese Annahme ist längst überholt, denn die Frauenquote kletterte weiter nach oben. Sie stieg auf 38,8 Prozent – ein neuer Höchststand. Im Jahr 2024 waren in Deutschland somit 34.998 Steuerberaterinnen tätig.

Auch Teil der BStBK-Berufsstatistik sind die aktuellen Ausbildungszahlen. Diese zeigen: Im Jahr 2024 bildeten Berufsangehörige bundesweit insgesamt 17.301 Nachwuchskräfte aus. Das sind 0,3 Prozent weniger als im Vorjahr und entspricht dem bundesweiten Trend: Laut Bundesinstitut für Berufsbildung war 2024 die Zahl der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge insgesamt leicht rückläufig.

BStBK-Präsident Prof. Dr. Hartmut Schwab: „Trotz des leichten Rückgangs machen die Ausbildungszahlen deutlich: Der steuerberatende Beruf bleibt bei jungen Menschen gefragt. Damit wir aber auch in Zukunft genug Nachwuchskräfte gewinnen können, sprechen wir Jugendliche mit unserer Imagekampagne #zahltsichausbildung gezielt an und rücken die Vorzüge der Ausbildung in den Fokus. Diese ist abwechslungsreich, zukunftssicher, digital und bietet vielfältige Aufstiegschancen. Sogar ohne Studium sein eigener Chef bzw. Chefin werden – das gibt es nur in der Steuerberatung.“

BStBK
Presse und Kommunikation
Behrenstraße 42
10117 Berlin

Telefon: 030 240087-40
Telefax: 030 240087-33

E-Mail: presse@bstbk.de
Internet: www.bstbk.de

Besonders engagiert zeigt sich laut den aktuellen Ausbildungszahlen die Steuerberaterkammer Niedersachsen. In ihrem Kammerbezirk bilden die Berufsangehörigen mit 2.081 Jugendlichen die meisten Nachwuchskräfte aus. Die im Verhältnis zu den Mitgliedern stärkste Steuerberaterkammer im Bereich der Ausbildung im Jahr 2024 ist die Steuerberaterkammer Mecklenburg-Vorpommern. In der Küstenregion bilden 32,2 Prozent der Berufsangehörigen aus.

Die bundesweite Rangliste der anerkannten Ausbildungsberufe des Bundesinstituts für Berufsbildung unterstreicht den anhaltenden Zuspruch der Jugendlichen für den Weg „Steuerfachangestellte*r“. Hier behauptet die Ausbildung Rang 21 der Neuabschlüsse in Deutschland und gehört damit zu den beliebtesten Berufen. Bei den Frauen liegt der Ausbildungsberuf sogar auf Rang 11.

Die komplette BStBK-Berufsstatistik ist verfügbar unter www.bstbk.de.

Die Bundessteuerberaterkammer (BStBK) vertritt als gesetzliche Spitzenorganisation die Gesamtheit der bundesweit fast 105.000 Steuerberater, Steuerbevollmächtigten und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften. Neben der Vertretung des Berufsstandes auf nationaler und internationaler Ebene wirkt die BStBK an der Beratung der Steuergesetze sowie an der Gestaltung des Berufsrechts mit. Sie fördert außerdem die berufliche Fortbildung der Steuerberater und die Ausbildung des Nachwuchses.

Verteiler:
Präsidenten
Steuerberaterkammern